

Die Potentiale des digitalen Berufswahlpasses nutzen

Die berufliche Orientierung ist für viele Schülerinnen und Schüler eine große Herausforderung in ihrer Bildungslaufbahn. Der Berufswahlpass soll als wichtiges Instrument für Jugendliche neukonzipiert und digitalisiert werden. Ab dem Schuljahr 2022/23 soll der Berufswahlpass in Form einer App und als ePortfolio in allen Bundesländern zum Einsatz kommen. Die Fraktionen der FDP und CDU möchten diese Gelegenheit nutzen, den Berufswahlpass weiterzuentwickeln. Ziel soll sein, dass der Berufswahlpass zukünftig bei Vorstellungsgesprächen und Beratungsgesprächen an Berufskollegen besser einbezogen werden kann und so zu passgenaueren Berufswahlentscheidungen führt.

→ [Antrag: Die Potentiale des digitalen Berufswahlpasses nutzen](#)

Schicksal von Verschickungskindern

In den 50er- bis in die 90er-Jahre wurden Millionen sogenannte Verschickungskinder zur Erholung, Heilung oder als erzieherische Maßnahme in dafür vorgesehene (Kinderkur-) Heime und Einrichtungen geschickt. Sie waren dort jedoch systematisch physischer und psychischer Gewalt ausgesetzt. Die Fraktionen von CDU, SPD, FDP und Grünen setzen sich gemeinsam für die Sichtbarkeit ihrer leidvollen Schicksale sowie für eine umfassende Aufarbeitung der Vergangenheit ein. Ein Runder Tisch „Verschickungskinder“ soll die maßgeblichen Betroffenenverbände sowie relevante Akteure einbeziehen.

→ [Antrag: Schicksal von Verschickungskindern](#)

Kindgerechte Justiz weiter verbessern

Die „World Childhood Foundation“ setzt sich dafür ein, sogenannte Childhood-Häuser nach skandinavischem Vorbild des Barnahus (wörtlich: Kinderhaus) auch in Deutschland zu errichten. Childhood-Häuser sind kinderfreundliche, interdisziplinäre und behördenübergreifende Zentren für Kinder, die Opfer oder Zeugen von Gewalt wurden. Dorthin können Kinder zu explorativen und forensischen Befragungen kommen, sie werden medizinisch und psychologisch untersucht und erhalten alle notwendigen therapeutischen Hilfestellungen durch optimal ausgebildetes Fachpersonal.

Im November 2020 ist das erste Childhood-Haus in Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf als lokales Modellprojekt unter Trägerschaft des Universitätsklinikums Düsseldorf eröffnet worden. Deutschlandweit gibt es bereits drei weitere Häuser in Leipzig, Heidelberg und Berlin. Die Fraktionen von FDP und CDU wollen eine kindgerechte Justiz, gerichtsfeste Verfahrensdurchführungen und den damit einhergehenden Kinderschutz verbessern und das Projekt möglichst landesweit ausrollen. Damit soll eine optimale Versorgung, Betreuung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen gewährleistet werden. Im Anschluss an die Projektphase soll das Modellprojekt des Childhood-Hauses Düsseldorf in eine dauerhafte Institution überführt werden.

→ [Antrag: Kindgerechte Justiz weiter verbessern](#)



In diesem Jahr jährt sich der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“ zum 40. Mal. Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist eine weit verbreitete Menschenrechtsverletzung. Sie tritt als körperliche, sexuelle, psychische, emotionale oder digitale Gewalt auf. Mit der „Landes-Aktionswoche gegen Gewalt an Frauen“ setzt die NRW-Koalition ein deutliches Zeichen. Vom 22. November 2021 bis zum 27. November 2021 finden zahlreiche Aktionen statt, die auf Aufklärung und Sensibilisierung gegen Gewalt an Frauen abzielen. Die Fraktionen von FDP und CDU fordern die Landesregierung mit einer Antragsinitiative dazu auf, ihr Engagement weiter fortzusetzen, z.B. bundesweite Hilfefunknummern bekannter zu machen, um Frauen vor Gewalt zu schützen.

→ [Antrag: 40 Jahre Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen](#)

Weitere Initiativen der FDP-Landtagsfraktion

Schlaglicht: „Talente fördern und Aufstieg erleichtern - Ideen für mehr Bildungsmobilität“

Wie gelingt es uns, die Bildungs- und Aufstiegschancen von der sozialen und familiären Herkunft zu entkoppeln? Dieser Frage widmet sich die FDP-Landtagsfraktion NRW. Daniela Beihl, hochschulpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, spricht über Herausforderungen und Lösungsansätze. Charline Kappes, Start-up-Gründerin aus Duisburg, und Prof. Dr. Bernd Kriegesmann, Präsident der Westfälischen Hochschule, Ideengeber des Talentscoutings, sind am 30. November unsere Gäste.

→ [„Talente fördern und Aufstieg erleichtern - Ideen für mehr Bildungsmobilität“](#)

Der Unterricht von morgen - Schulkongress der FDP-Landtagsfraktion

Als FDP-Landtagsfraktion wollen wir den Blick in die Zukunft richten und die besondere Herausforderung der Pandemie auch als Chance für die Zukunft unseres Bildungssystems sehen. Wo liegen Chancen und Risiken der digitalen Bildung und was können wir aus der Pandemie und der Zeit des Distanzunterrichts lernen? Im Austausch mit Akteuren aus dem Bildungswesen wollen wir die Möglichkeiten digitaler Bildung diskutieren und dabei auch Ihre Ideen und Anregungen einfließen lassen.

→ [Der Unterricht von morgen - Schulkongress der FDP-Landtagsfraktion](#)

Schlaglicht: Unser Leben mit Corona

Seit über anderthalb Jahren prägt die Corona-Pandemie unser aller Leben und bestimmt die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Debatten und Entscheidungen. Mittlerweile hat sich – trotz der aktuell erfreulichen Infektionsdynamik – mittlerweile ein Alltag mit Corona eingestellt, wir gewinnen weiter neues Wissen über das Virus und dessen Bekämpfung. Nachdem wir im Sommer eine immense Dynamik beim Impfen hatten, ist diese leider rapide abgeflacht und die Impfquote stagniert. Am 23. November 2021 war der renommierte Virologe Prof. Dr. Hendrik Streeck zu Gast bei unserer digitalen Veranstaltung und tauschte sich mit unserer gesundheitspolitischen Sprecherin Susanne Schneider aus. Die Frage, welche Maßnahmen für Geimpfte und welche für Ungeimpfte gelten sollen, wurde kontrovers mit den Teilnehmenden diskutiert.